

ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

CREATIVE
LEIPZIG



25.10.2007

ALTE HANDELSBÖRSE
AM NASCHMARKT
LEIPZIG **EINTRITT FREI!**

DESIGNSTANDORT

SACHSEN? 18^{30h} BIS 20^{30h}



Die Kreativwirtschaft steht derzeit im Mittelpunkt zahlreicher Debatten um neue globale Ökonomien. Welche lokal-regionalen Bedingungen brauchen diese neuen Kreativökonomien? Wie richtet sich eine zukunftsfähige Stadt-, Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik in Leipzig, Sachsen und Mitteldeutschland darauf aus, um kreative und talentierte Akteure an die Region zu binden? In Leipzig formiert sich seit mehreren Jahren weitgehend selbstorganisiert eine kreative Szene von Designern, Architekten, Künstlern und Medienschaffenden. Der Designwirtschaft wird eine Schlüsselfunktion zur Herstellung neuer Wertschöpfungsketten und zur Aufwertung von materiellen und kommunikativen Produkten eingeräumt:

- 1 Wie könnten Allianzen zwischen Kultur und Wirtschaft entstehen und aussehen?**
- 2 Wie kann die Designwirtschaft in der Region entwickelt werden und welche Institutionen braucht sie?**
- 3 Wo wird das Handlungsfeld ›Designwirtschaft‹ in der Stadt und der Region positioniert?**
- 4 Welche Zukunftschancen hat die Designwirtschaft als zukünftiger Image- und Standortfaktor?**

Für nähere Informationen: Dr. Bastian Lange / b_lange@ifl-leipzig.de

für:

CREATIVE LEIPZIG! DESIGNSTANDORT SACHSEN?

Podium: **PROF. RAYAN ABDULLAH HOCHSCHULE FÜR GRAFIK UND BUCHKUNST LEIPZIG**
JAN HARTMANN DESIGNERS' OPEN, LEIPZIG
GÜNTER KERN GK-ZWO GMBH, KAMENZ
PROF. HUBERT KITTEL BURG GRIEBICHENSTEIN, HALLE
DR. BASTIAN LANGE LEIBNIZ-INSTITUT FÜR LÄNDERKUNDE, LEIPZIG
KLAUS WURPTS GESCHÄFTSFÜHRER WIRTSCHAFTSINITIATIVE MITTELDEUTSCHLAND

Moderation: **ARES KALANDIDES INPOLIS, BERLIN**



Stadt Leipzig

